

Bedarfsgerechter Wohnraum für ältere Menschen

Die Mehrheit der älteren Menschen will in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und solange als möglich in ihrem bekannten Wohnraum autonom und selbständig leben. Affoltern wird jetzt und in naher Zukunft zunehmend verdichtet (Stichworte kommunaler Richtplan und Tram Affoltern). Deshalb ist es umso wichtiger, die Bedürfnisse von älteren Menschen bei der Planung von Um- und Neubauten zu berücksichtigen. Umso mehr, als schon jetzt geeigneter Wohnraum Mangelware ist.

Die IGGa hat folgende Kriterien formuliert, um Genossenschaften aber auch private Eigentümer auf die Bedürfnisse der älteren Menschen aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Grundlage dieser Kriterien sind einerseits die gesammelten Anliegen aus dem Workshop 2019 der IGGa zum Thema Wohnen. Andererseits wurden auch die Resultate aus der Quartieranalyse im Rahmen des Projektes "Gut altern in Affoltern" (Befragungen von Seniorinnen und Senioren und von Fachleuten) miteinbezogen.

Kriterien

- Wohnraum für ältere Menschen sollte **altersgerecht** gebaut sein: barrierefrei, mit Lift und Dusche. Ausserdem müssen Haustiere erlaubt sein.
- Um die nachbarschaftlichen Netze zu stärken ist eine **soziale Durchmischung** anzustreben.
- In der Wohnumgebung sollte es **Treffpunktmöglichkeiten** geben wie z.B. Gemeinschaftsräume (Verhinderung Einsamkeit), aber auch einen entsprechend gestalteten attraktiven Aussenraum.
- Da der Nahraum insbesondere für Menschen im hohen Alter immer wichtiger wird, sollten die für sie nötigen Dienstleistungen und Angebote gut zugänglich sein (gute ÖV-Anbindung, Einkaufsgelegenheiten, Service Public, Gesundheitsversorgung etc.). Dies spricht für **zentral gelegenen Wohnraum** im Quartier.
- Die Vielfalt der Lebensstile ist ein typisches Merkmal der heutigen Individual-Gesellschaft. Auch die älteren Menschen sind davon nicht ausgenommen. Entsprechend braucht es auch eine **Vielfalt an Wohnformen**: Alters-WG's, Generationen-Häuser, kleine Wohnungen und vieles mehr. Eine Antwort auf diesen Bedarf können flexible Wohneinheiten sein (Stichwort Cluster-Wohnungen).
- Die **Altersdiskriminierung** (z.B. keine Mieter ab 75 Jahren) ist zu unterbinden.
- Das wichtigste Kriterium: Der Wohnraum muss für alle Schichten **bezahlbar** sein.